

PRESSEMITTEILUNG

## Internationale Gäste über Lippes Geschichte informieren

Wanderausstellung „70 Jahre Lippe in Nordrhein-Westfalen“ des Landesverbandes Lippe im WALK am Hermannsdenkmal eröffnet

**Detmold, 12. September 2017.** Das Jahr 2017 steht in Lippe unter dem Motto „70 Jahre Anschluss an das Bundesland Nordrhein-Westfalen“. Eine vom Landesverband Lippe initiierte Wanderausstellung zu diesem Thema erinnert an die Historie. Nach ihrer ersten Station im Düsseldorfer Landtag und weiteren Stationen in Lippe (Sparkasse Paderborn-Detmold, Kurgastzentrum Bad Meinberg und Rathaus Lemgo), ist die Ausstellung nun seit dem heutigen Dienstag an ihrer fünften Station – dem WALK am Hermannsdenkmal – zu sehen. Sie kann von Interessierten bis zum 22. Oktober 2017 besucht werden.

„Das WALK mit der Tourist-Info am Hermannsdenkmal hat sich als wichtige Anlaufstelle für Touristen in Lippe etabliert: Sie erhalten hier alle Informationen rund um das Thema Wandern und die touristischen Ziele Lippes. Dieses Informationsangebot wollen wir regelmäßig mit Ausstellungen ergänzen, die interessante Geschichten oder Persönlichkeiten aus der Region vorstellen“, sagte Günter Weigel, Projektleiter des WALK und Geschäftsführer der Lippe Tourismus und Marketing GmbH, bei der Ausstellungseröffnung. „Begonnen haben wir mit einer Ausstellung über den Weltreisenden Engelbert Kaempfer, die von Karl-Rochus Kintscher und Jürgen Scheffler, Leiter der beiden Museen der Alten Hansestadt Lemgo, initiiert worden war. Die Ausstellung ‚70 Jahre Lippe in Nordrhein-Westfalen‘, die wir nun präsentieren, ist ein schönes Angebot an Touristen, weil sie hier erfahren, warum und wie Lippe als dritter Landesteil zu Nordrhein-Westfalen kam, oder warum das Hermannsdenkmal heute dem Landesverband Lippe gehört.“

Verbandsvorsteherin Anke Peithmann ergänzte: „Unser Hermann zieht jährlich rund 500.000 Besucherinnen und Besucher an, er ist das bedeutendste und bekannteste Ausflugsziel in Lippe. Es lag deshalb nahe, dass wir die Wanderausstellung zu Füßen des Hermanns zeigen, denn hier erreichen wir ein äußerst breites, vor allem nationales, aber auch internationales Publikum. Ich bedanke mich herzlich bei Günter Weigel, der unserer Idee gern aufgegriffen hat.“

Aus Peithmanns Sicht dokumentiert die Ausstellung „70 Jahre Lippe in NRW“ den weiten und spannenden Weg, den Lippe und der damalige Landespräsident Heinrich Drake bis zum Beitritt zurückgelegt haben: „Drake ist es gelungen, das Landesvermögen des ehemaligen Landes Lippe in der Region und für die Region zu bewahren, mit der Gründung des Landesverbandes Lippe. Die Ausstellung unterstreicht aber auch, dass Lippe und die anderen beiden Landesteile – Rheinland und Westfalen – in den zurückliegenden Jahren zusammengewachsen sind und zusammen gehören.“

Die Ausstellung wurde von Dr. Hermann Niebuhr, ehemaliger Leiter des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, konzipiert. Unterstützt wurde er von Dr. Michael Zelle, Leiter des Lippischen Landesmuseums Detmold. Der Landesverband Lippe konnte für das Ausstellungsprojekt Kooperationspartner gewinnen: das Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen, und die Lippische Landesbibliothek / Theologische Bibliothek und Mediothek. Finanziert wurde die Ausstellung über Sponsorengelder der Lippischen Landes-Brandversicherung. Die MediaWerkstatt aus Lemgo übernahm die Gestaltung und Produktion der Aus-

stellung. Peithmann würdigte die Leistung der Kuratoren, Kooperationspartner und Sponsoren bei der Ausstellungseröffnung und dankte ihnen herzlich.

Die Ausstellung „70 Jahre Lippe in Nordrhein-Westfalen“ ist im WALK am Hermannsdenkmal bis zum 22. Oktober 2017, täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr, zu sehen.

Abbildung:

Verbandsvorsteherin Anke Peithmann (3. v. l.), Günter Weigel, Projektleiter des WALK und Geschäftsführer der Lippe Tourismus und Marketing GmbH (4. v. l.) sowie Dr. Michael Zelle, Leiter des Lippischen Landesmuseums Detmold und Mitkurator der Ausstellung (2. v. l.), empfangen zur Eröffnung der Ausstellung „70 Jahre Lippe in NRW“ im WALK u. a. als Gäste: Petra Kirschke, Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe, l.), Dr. Albert Hüser, Vorsitzender des Lippischen Heimatbundes (3. v. r.) sowie die Mitglieder der Heimatbund-Wanderfachgruppe Helga Witte (Mitte), Adolf Nagel (4. v. r.), Joachim Biere (2. v. r.) und Johannes Kopel-Varchmin (r.)

(Foto: WALK/Kreis Lippe)